

FAKT II-Kombinationstabelle, Stand: 08.01.2025		Maß- nahme	A 2	B 1.2	B 3.2	B 4	B 5	B 6	B 7	C 1	D 2	D 2	D 2	E 1.2	E 3	E 4	E 5	E 6	E 7	E 8	E 9	E 10	E 11	E 12	E 13.1	E 13.2	E 14	E 15	F 3	F 4
	Teilmaßnahme		Silageverzicht im gesamten Betrieb (Heumilch)	Extensive Bewirtschaftung bestimmter Grünlandflächen ohne Stickstoffdüngung in Betrieben ab 0,3 RGV/ha GL	Bewirtschaftung von artenreichem Grünland mit mind. 6 Kennarten	Extensive Nutzung von § 30 BNatSchG/ §33 NatSchG Biotopen	Extensive Nutzung der FFH-Lebensraumtypen Flachland- und Bergmähwiesen	Messerbalkenschnitt In Kombination mit allen FAKT II GL-Flächen	Verzicht auf chemisch-synthetische Produktionsmittel auf Grünland	Bewirtschaftung von Streuobstflächen	Ökolandbau (Einführung)	Ökolandbau (Beibehaltung)	Ökolandbau - Ausgleich Transaktionskosten	Begrünungsmischungen im Acker-/Gartenbau	Herbizidverzicht im Ackerbau	Ausbringung von Trichogramma bei Mais	Nützlingseinsatz im Gewächshaus oder Folientunnel	Pheromoneinsatz im Obstbau	Anlage von Blüh-, Brut- und Rückzugsflächen (Lebensräume für Niederwild)	Brachebegrünung mit mehrjährigen Blümmischungen	Anbau von Mais mit Gemengepartnern (Stangenbohnen)	Mehrjähriger leguminosenbetonter Ackerfutterbau	Herbizidfreie Bewirtschaftungssysteme in Dauerkulturen	Fungizidverzicht im Winterweizen-, - dinkel, - tritcaleanbau bis zum Ährenschieben (EC 49)	Erweiterter Drillreihenabstand in Getreide (Lichtäcker)	Erweiterter Drillreihenabstand mit blühender Untersaat in Getreide	Extensive Biomassepflanzen: Mehrjährige artenreiche Wildpflanzenmischungen	Extensive Biomassepflanzen: Streifenanbau aus mehrjährigen Biomassepflanzen und Wildpflanzenmischungen	Precision Farming (teillächenspezifische N-Düngung)	Reduzierte Bodenbearbeitung mit Strip Till-Verfahren
A 2	Silageverzicht im gesamten Betrieb (Heumilch)	80		x	x	x	x	o	x	x	x	x										x								
B 1.2	Extensive Bewirtschaftung bestimmter Grünlandflächen ohne Stickstoffdüngung in Betrieben ab 0,3 RGV/ha GL	150	x		x	x	x	o	-	x	x/a	x/a																		
B 3.2	Bewirtschaftung von artenreichem Grünland mit mind. 6 Kennarten	260	x	x		-	-	o	x	x	-	-																		
B 4	Extensive Nutzung von § 30 BNatSchG/§ 33 NatSchG Biotopen	300	x	x	-		-	o	x/a	x	x	x																		
B 5	Extensive Nutzung der FFH-Lebensraumtypen Flachland- und Bergmähwiesen	300	x	x	-	-		o	x/a	x	x	x																		
B 6	Messerbalkenschnitt in Kombination mit allen FAKT II GL-Flächen	50	o	o	o	o	o		o	(o)	o	o																		
B 7	Verzicht auf chemisch-synthetische Produktionsmittel auf Grünland	80	x	-	x	x/a	x/a	o		x	-	-																		
C 1	Bewirtschaftung von Streuobstflächen	5 €/B.	x	x	x	x	x	(o)	x		x	x		x	x	x			x	-	x	x		x	x	x	x	x	x	x
D 2	Ökolandbau (Einführung)	430 / 950 / 1450	x	x/a	-	x	x	o	-	x			x	x	-	x	x/a	x	kR 1)	kR 1)	x	x/a	-	-	x	x	x/a	x/a	-	x
D 2	Ökolandbau (Beibehaltung)	240 / 680 / 1000	x	x/a	-	x	x	o	-	x			x	x	-	x	x/a	x	kR 1)	kR 1)	x	x/a	-	-	x	x	x/a	x/a	-	x
D 2	Ökolandbau - Ausgleich Transaktionskosten	40									x	x																		
E 1.2	Begrünungsmischungen im Acker-/Gartenbau	100								x	x	x			x	x					x	-		x	x	-			x	x
E 3	Herbizidverzicht im Ackerbau	80								x	-	-		x		x					x	-		x	-	-	-	-	x	x
E 4	Ausbringung von Trichogramma bei Mais	60								x	x	x		x	x						x								x	x
E 5	Nützlingseinsatz im Gewächshaus oder Folientunnel	2700									x/a	x/a																		
E 6	Pheromoneinsatz im Obstbau	100									x	x											x							
E 7	Anlage von Blüh-, Brut- und Rückzugsflächen (Lebensräume für Niederwild)	650								x	kR 1)	kR 1)								-										
E 8	Brachebegrünung mit mehrjährigen Blümmischungen	730								-	kR 1)	kR 1)							-											
E 9	Anbau von Mais mit Gemengepartnern (Stangenbohnen)	130								x	x	x		x	x	x													x	x
E 10	Mehrjähriger leguminosenbetonter Ackerfutterbau	100	x							x	x/a	x/a		-	-														-	
E 11	Herbizidfreie Bewirtschaftungssysteme in Dauerkulturen	300									-	-					x													
E 12	Fungizidverzicht im Winterweizen-, - dinkel, - tritcaleanbau bis zum Ährenschieben (EC 49)	50								x	-	-		x	x										x	x			x	
E 13.1	Erweiterter Drillreihenabstand in Getreide (Lichtäcker)	150								x	x	x		x	-									x		-			x	
E 13.2	Erweiterter Drillreihenabstand mit blühender Untersaat in Getreide	230								x	x	x		-	-									x	-				x	
E 14	Extensive Biomassepflanzen: Mehrjährige artenreiche Wildpflanzenmischungen	500								x	x/a	x/a			-														-	
E 15	Extensive Biomassepflanzen: Streifenanbau aus mehrjährigen Biomassepflanzen und Wildpflanzenmischungen	260								x	x/a	x/a			-													-		
F 3	Precision Farming (teillächenspezifische N-Düngung)	50								x	-	-		x	x	x					x	-		x	x	x				
F 4	Reduzierte Bodenbearbeitung mit Strip Till-Verfahren	100								x	x	x		x	x	x					x								x	

- x

bedeutet, dass auf der Fläche eine gleichzeitige Förderung möglich ist.
- x/a

bedeutet, dass auf der Fläche eine gleichzeitige Förderung bei Absenkung des Fördersatzes möglich ist.
- kR 1)

Ökobetrieb kann die jeweilige Maßnahme durchführen, erhält für die entsprechende Maßnahme aber keine zusätzliche Förderung für den Ökolandbau (aus der Erzeugung genommene Teilflächen sind grundsätzliche nicht förderfähig im Rahmen von D2).
- Ablehnung auf der Einzelfläche aufgrund Doppelförderung oder gesamtbetriebliche Maßnahmen die sich gegenseitig ausschließen.
- o

Messerbalkenschnitt nur in Kombination mit FAKT Grünlandmaßnahme möglich.
- (o)

Kombination mit Messerbalkenschnitt nur möglich, wenn zusätzlich eine FAKT II-Grünlandmaßnahme auf der Fläche beantragt wird.